

- Antrag Nr. 0193 / 2011 / ödp
- Anfrage Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied \_\_\_\_\_

THEMA: Kurzzeitparken Gausstr.

VORLAGETERMIN: o/o

Sitzung des Stadtrates / des Ortsbeirates Mainz- \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

I. U.

**DEZ** über den Herrn Oberbürgermeister  
zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um

→ 61-14  
17/11/11  
durch 09.02.11

- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
- Stellungnahme / Beantwortung
- Abstimmung mit \_\_\_\_\_
- unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
- Stichworte zum Sachverhalt
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme ~~und weitere Veranlassung~~

*[Signature]*  
Oberbürgermeister

II. zdA/Wvl:

Stadtverwaltung  
Beigeordneter Wolfgang Reichel  
11. Feb. 2011  
weiter an: 611

Vorzimmer	Nerhaus	Scholz	
Erliegt	Z. w. / R.	Entwurf	Kopie

Stadtverwaltung Mainz  
61 - Stadtplanungsamt  
6050-114  
Eingang: 15. Feb. 2011

Antw. Dez:	z. d. lfd. A	Wvl.	R
0	1	2	3
4	5	6	7
8	9	10	11

Anlage

Mainz, 9.2.11  
10 03 02 – Kommunalen Sitzungsdienst  
i. A.

*[Signature]*

215

Aktz.: \_\_\_\_\_

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am 02.02.2011

**Punkt 4**      **Kurzzeitparken Gaustr. (ödp)**  
**Vorlage: 0193/2011**

Der von Herrn Preusse begründete Antrag wird nach kurzer Diskussion mit 1 : 11 : 0 Stimmen abgelehnt.

---

Zur Beglaubigung:

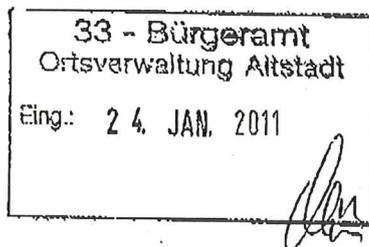
  
Schriftführung

I. \_\_\_\_\_

m.d.B. um     Kenntnisnahme  
                   weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A./ Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 09.02.2011  
Im Auftrag:



Ortsbeiratsfraktionen ödp + FWG, Hans Preusse, Münsterstr. 1 A, 55116 Mainz

Antrag zur OBR-Sitzung am 02.02.2011

TOP 4.

Ortsbeiratsfraktion  
ÖDP

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
Fraktionssprecher

Hans Preusse  
Haus Zum Widder  
Münsterstraße 1A  
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613  
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 20.01.2011

Vorlage-Nr. 0193 / 2011

### Kurzzeitparken nötig in der Gaustraße

Das Bewohnerparken, im Neugebiet AL 3, rund um St. Stephan, ist insoweit gelöst durch Regelungen. Im Geschäftsviertel Gaustraße sind ausschließlich Parkangebote für Anwohner haltlos, nicht akzeptabel. Die Geschäfte dort benötigen dringend Frequenz, wie oftmals am „Runden Tisch“ verdeutlicht wurde. Dagegen kontraproduktiv, existenzgefährdend wirken würde der Verzicht auf Kurzzeitparkplätze und Ladezonen. Besonders in Rand- und Nebelagen kommt es darauf wesentlich an, durch vernünftig gezielte Maßnahmen für den Handel, dazu flexibel angemessen, die Infrastruktur zu verbessern, damit anzupassen an spezifischen Bedarf. Sonst in ihren Bemühungen getäuscht sehen sich die Einzelhändler. Dauerhafter Bestandserhalt der Geschäfte ist nützlich für die Anwohner, dazu auch in deren Interesse.

Etwa 50 Parkplätze und 5 Ladezonen beherbergt insgesamt die Gaustraße. Dabei auffällig ist die ungeordnete Lage, insbesondere durch fehlende Flächenmarkierungen, weiter fehlende Schilder im Bereich der geraden Hausnummern. Dazu angeboten werden unterschiedliche Parkmöglichkeiten, mittels Parkscheibe und am Automaten sowie unentgeltlich Flächen. Demnach erforderlich sind klare Regelungen, durch die insbesondere Kunden und Geschäftsinhaber nicht gerechtfertigt benachteiligt werden. Dazu ist die wirtschaftliche Existenz nicht zu gefährden, weiter durch geminderte Frequenz.

**Hiermit wird die Verwaltung gebeten, dazu entsprechend in der Gaustraße das Bewohnerparken zu modifizieren und auf Zeiten außerhalb Geschäftsöffnung festzusetzen (etwa 19:00 Uhr bis 08:00 Uhr), somit lediglich in dem Zeitverlauf die Parkflächen und Ladezonen für Kurzparker und Andienung zuzulassen.**

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher  
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt